

Der «Karneval der Tiere» mit bunten Bildern und viel Vorgelesenem

In der Aula des Schulhauses Seefeld Lachen gab es gestern einiges zu hören und auch zu sehen. Die Frauengemeinschaft hatte geladen zum «bebilderten Konzerterlebnis». Und viele Kinder sind gekommen.

Der Saal ist voll, die Plätze begehrt und schnell besetzt. Zu sehen: einige grosse, aber vor allem viele kleine Gäste. Bläserquintett und Schlagzeuger nehmen Platz, rechts die Erzählerin Helena Kistler. An die Wand projiziert sind liebevoll gezeichnete Bilder, passend zur Geschichte. Perfekt aufeinander abgestimmt: Erzählung und Musik.



Musik, Erzählung und Bilder passten perfekt zusammen.

Bild Michel Wassner

Kistler liest: «Die Schildkröten bewegen sich in Zeitlupe.» Quintett und Schlagzeug drosseln die Geschwindigkeit – massiv. Die Kinder hören ge-

bannt der Geschichte zu, lauschen der Musik. Alle applaudieren begeistert nach jedem Lied, können es aber meist gar nicht abwarten. Bei so einem Kon-

zert ist eben nicht nur auf der Bühne Bewegung.

Der Reporter und das Einhorn

«Der Karneval der Tiere» in einer lebhaften Fassung für Erzählerin, Bläserquintett und Schlagzeug. So lautete das Motto. Tatsächlich geht es um die Bewohner eines Zoos. Da sind Löwe, Schildkröten, Esel, Kuckuck, Hummeln, Kängurus, Kühe, Strauss, Schimpansen, Murmeltiere, Bären, Ameisenbär, Gänse und vor allem auch Einhorn und Schwan. Sie erleben allerhand. Und dann ist da noch der Reporter Peter Piper. Er versucht, seine Eindrücke zu sammeln und alles aufzunehmen. Vor allem vom Einhorn ist er beeindruckt. Das hatte er noch nie gesehen. Aber es ist eben nur bei Nacht da. Und am Schluss tanzt sogar noch ein majestätischer Schwan im Lichterkranz der Glühwürmchen. Alle sind begeistert. Applaus. (mwa)